



Ausgabe April 2016

Bi uns in Dörp

Ein Info-Blatt der CDU Deinste-Helmste



CDU

Mehr Deinste!

Mehr Helmste!

An alle Haushalte!

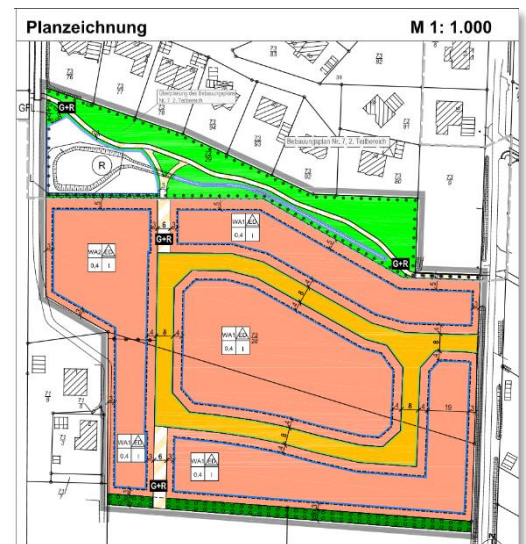
Liebe Deinster und Helmster!

Den Jahresanfang haben wir schnell hinter uns gelassen und im Rat sind die ersten Entscheidungen getroffen worden. Wir wollen Sie (nun schon zum 15. Mal seit April 2011!), mit unserem Infobrief mit den aktuellen Nachrichten aus der Politik in der Gemeinde versorgen. Wir sind sicher, damit die versprochene Transparenz über die Themen verbessert zu haben, und werden dies natürlich auch in Zukunft weiter so machen.

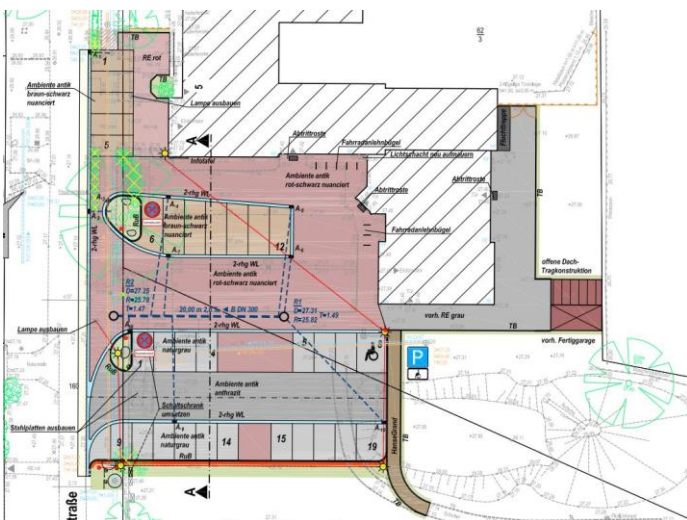
Themen aus der Gemeinde Deinste

Baugebiet Helmste

Der Bebauungsplan für das Baugebiet „Birkenweg“ wurde im Gemeinderat mit dem Satzungsbeschluss abschließend erfolgreich beschlossen. Damit kann es endlich nach über drei Jahren Diskussion losgehen und Familien, die in Helmste bleiben oder hierherziehen wollen, können jetzt auch sicher planen. Wir sind froh, dass wir hier den langen Atem im Sinne unserer Dorfentwicklung behalten haben. Insgesamt sind 26 Grundstücke geplant, die in zwei Bauabschnitten bebaut werden sollen. Die Erschließung erfolgt über den Birkenweg. Dieser wird dafür von der Höhe Wiesenweg bis zum Baugebiet für den Begegnungsverkehr ausgebaut. Die neue Straße wird den Namen „Buchenring“ erhalten.



Dörphus Helmste



Nach langem Warten ist der Förderbescheid vom Amt für Regionale Landesentwicklung, für die Vorplatzgestaltung vom Dörphus endlich erteilt. Erst jetzt darf eine Ausschreibung erfolgen. Für den Zeitraum der Baumaßnahme wird das Feuerwehrfahrzeug wieder in das alte Spritzenhaus ziehen. Durch die immer strenger werdenden Vorgaben der Feuerwehr-Unfallkasse wird der zweite Bauabschnitt leider teurer als erwartet. Für den weiteren Ausbau des Obergeschoßes hat ein Baustellentermin stattgefunden, an dem die Elektroinstallationen festgelegt wurden.

Haushalt 2016

Der Haushalt der Gemeinde Deinste gestaltet sich etwas schwieriger als im letzten Jahr und die Gelder für Unterhaltungsmaßnahmen mussten leicht gekürzt werden. Die Gemeinde steht aber weiterhin deutlich besser da als vor dem Jahr 2013. Als einzige große neue Investitionsmaßnahme ist vorgesehen 40.000€ für den Breitbandausbau bereitzustellen, wobei ein wesentlicher Teil der Gesamtkosten über Fördergelder getragen werden soll. Wann genau der Ausbau stattfinden kann, ist noch nicht sicher. Es mag durchaus noch bis zu 3 Jahre dauern bevor sich die Situation spürbar verbessert.

Windpark Deinste-Helmste

Die Baugenehmigung für die südliche Erweiterung ist erteilt worden. Damit wird wohl in diesem Jahr die Errichtung der Windkraftanlagen abgeschlossen werden.

Flüchtlinge

Weitere Flüchtlinge und Asylbewerber sind in der Gemeinde eingetroffen. Die ehrenamtlichen Helfer machen eine herausragende Arbeit, um die Integration bestmöglich zu gestalten. Sie sind dadurch an der Grenze ihrer Belastbarkeit und deshalb werden noch dringend weitere Helfer benötigt. Wir rufen dazu auf, dass sich weitere Helfer aus Deinste und Helmste engagieren. Interessierte können sich z.B. an Gabi Ehlers (g.ehlers@helmste.de) wenden.

Erweiterung des Sonnenkäfer-Kindergartens Deinste

Die Bauarbeiten des Kindergartens in Deinste wurden termingerecht und im Kostenrahmen abgeschlossen. Wir danken der Leiterin Sonja Elbert und ihrem Team, dem Bauamt und dem Architekten für die hervorragende Arbeit. Der Sonnenkäfer-Kindergarten wurde für die Aufnahme von 15 Krippenkindern angepasst und erweitert. Schritt für Schritt soll eine Eingewöhnung der Krippenkinder erfolgen. Es gibt flexible Öffnungszeiten und ein Mittagsangebot für die Kinder. Dafür musste die Küche vergrößert werden. Der Kindergarten verfügt zusätzlich über einen Schlaf- und Gruppenraum, sowie einen



neugestalteten Sanitär- und Wickelraum. Außerdem gibt es ein neues Büro für die Mitarbeiter. Der Flur bzw. Vorraum wirkt besonders großzügig und einladend. Bei den Außenanlagen wurden behutsam Beete verlegt und darauf geachtet, dass der bereits angelegte Garten nicht zu sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde. Dabei sind besonders die Eigenleistung und das Engagement der Eltern und Mitarbeiterinnen hervorzuheben. Wir freuen uns über diese Entwicklung und hoffen, dass sich die Kinder in den freundlich eingerichteten Räumlichkeiten wohl fühlen.

Baustopp im Ortskern / GIRL-Richtlinie

Vielleicht ist der Begriff „GIRL-Richtlinie“ ihnen schon mal zu Ohren gekommen. Seit einem Gerichtsurteil geht es bei dem Thema nicht mehr um reine Geruchsbelästigung, sondern um Gesundheitsgefährdung. Diese Richtlinie kommt aus der Petrochemie, wird aber auch für die hiesige Landwirtschaft angewendet.

Für uns in der Gemeinde Deinste hat dies leider negative Auswirkungen, da eine Bebauung in den alten Ortskernen sehr schwierig bis zum Teil unmöglich wird. Die Geruchsemissionen der landwirtschaftlichen Betriebe, die dort traditionell angesiedelt sind, werden jetzt so gewertet, dass eine Bebauung nicht mehr erlaubt ist, wenn ein Grenzwert überschritten wird. Betrachtet werden dabei die genehmigten und nicht die realen Tierbestände. Aus unserer Sicht muss die Richtlinie so abgeändert, dass eine Bebauung in den Ortskernen und ein traditionelles Miteinander von Landwirtschaft und Anwohnern wieder möglich ist. Leider liegt hier die Verantwortung auf der Bundesebene und eine kurzfristige Änderung ist nicht zu erwarten. Wir unterstützen hier unsere Abgeordneten, die auf eine Überarbeitung hinwirken.

Zieldefinitionen für die Gemeinde Deinste

Im letzten Jahr ist ein Zielfindungsprozess durch den Samtgemeindebürgermeister angestoßen worden, der den Ratsmitgliedern und den Bürgern die Chance gab, ihre Vorstellungen einzubringen. Letztendlich sollten Ziele als Leitlinie für die zukünftigen Jahre erarbeitet werden. Dieser Prozess ist jetzt mit der Verabschiedung der Ziele durch den Gemeinderat abgeschlossen. Neben allgemeinen Zielen im Bereich der Infrastruktur (Breitband und Straßen) konnten wir die Würdigung des Ehrenamtes verankern. Die folgenden Ziele sind beschlossen worden:

- **Die Straßen und Wege der Gemeinde Deinste sollen dauerhaft in einem „befriedigenden“ Zustand sein**
 - Ein Straßenkataster wird erstellt, welches mindestens 1x pro Legislaturperiode aktualisiert und priorisiert wird
 - Für den Ausbau und die Sanierung der Straßen soll jedes Jahr ein Betrag in den Haushalt eingestellt werden, der mindestens zur Werterhaltung ausreicht.
- **Die Lebensqualität soll für alle Generationen verbessert werden**
 - Eine qualifizierte und bezahlte offene Jugendarbeit soll ermöglicht werden
 - Auf Antrag werden die Vereine in ihrer Jugendarbeit finanziell und inhaltlich unterstützt
 - Die Grundversorgung mit Lebensmitteln soll verbessert werden. Die Gemeinde fördert entsprechende Initiativen und Maßnahmen.
 - Die Gemeinde entwickelt in den nächsten 2 Jahren ein Konzept zur Bildung von Wohneigentum von Familien, z.B. Richtlinien für Bebauungspläne.
- **Für die Ortsentwicklung wird das erstellte Demographiegutachten (Kramergutachten) mit dem Extroszenario angewendet**
 - Die Breitbandversorgung der Gemeinde Deinste soll auf mindestens 50 Mbit angehoben werden
 - Bei der Bauleitplanung achtet die Gemeinde darauf, dass auch der Bau von kleineren Wohnungen ermöglicht wird.
 - Die Gemeinde setzt sich dafür ein die Taktung der HVV Linien wesentlich zu verbessern.
 - Die Gemeinde unterstützt Maßnahmen, die dazu dienen den SPNV wieder aufzunehmen
- **Die Gemeinde unterstützt die Gemeinwesenarbeit finanziell und ideell**
 - In den nächsten 2 Jahren wird ein Konzept entwickelt um die Anerkennungskultur des Ehrenamtes zu verbessern (Freiwilligenmanagement). Es soll jährlich ein entsprechender Betrag im Haushalt für diesen Bereich vorgesehen werden.
 - Neue Freizeitangebote werden durch die Gemeinde gefördert. Hierzu soll ein Konzept in den nächsten 2 Jahren erarbeitet werden, welches die Kriterien festlegt.

Waldkindergarten in Helmste

Der Verein Naturerleben e.V. möchte in Helmste eine Waldkindergartengruppe einrichten. Die Kinder werden sich im Wesentlichen im Rüstjer Forst aufhalten, und sich nur bei sehr schlechtem Wetter in einer noch zu erstellenden Unterkunft aufhalten. Vorgesehen ist dafür entweder ein Bauwagen oder bevorzugt eine kleine Holzhütte. Die Gemeinde Deinste hat jetzt



dafür den Weg freigemacht und die

freie Fläche an der südöstlichen Ecke des Waldwegs freigegeben, die bis dato brach lag und vor vielen Jahren mal als Spielplatz geplant wurde. Um die Anwohner des Waldweges nicht durch An- und Abfahrten zu belasten, werden sich die Kinder am Parkplatz beim Milchbock im Rüstjer Forst morgens treffen und mittags wieder abgeholt werden. Die Betreuungszeiten sind gesetzlich von maximal 8 bis 13 Uhr vorgesehen.



Unser Bürgermeister-Kandidat



Auf diesem Wege möchten wir Jörg Müller als Bürgermeisterkandidaten für die CDU-Liste in der Gemeinde Deinste vorstellen. Jörg Müller ist verheiratet und hat bereits zwei erwachsene Kinder. Beruflich ist er 40 Jahre bei der Deutschen Bahn AG beschäftigt. In seiner Freizeit engagiert er sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Deinste und ist 1. Vorsitzender des Fördervereins „Deinster Kulturbahnhof“.

Seit 2006 ist Jörg Müller in der Kommunalpolitik aktiv, davon die letzten 2,5 Jahre als Bürgermeister der Gemeinde Deinste, wo er durch seine sachliche Art sowie seine kompetente und engagierte Arbeit einen hervorragenden Job gemacht hat.

Wir freuen uns auf die gemeinsame politische Zusammenarbeit in unserem Team!

Themen aus der Samtgemeinde Fredenbeck

Vorstandswahl beim CDU Verband Fredenbeck

Der CDU Samtgemeindeverband Fredenbeck hat auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung am 21. März 2016 einen neuen Vorstand gewählt. Im Ergebnis wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt. Dieser ist wie auch in den letzten Jahren

Vorsitzender: Gerhard Behrmann, Deinste

Stellvertreter: Jörn Euhus aus Fredenbeck und Michael Sygulla aus Mulsum

Schatzmeisterin: Simone Lehnigk-Motzkau aus Deinste

Schriftführerin: Kati Pfennigwerth aus Schwinge



Der wiedergewählte Vorstand des CDU Samtgemeindeverbandes: von links: Jörn Euhus, Kati Pfennigwerth, Michael Sygulla, Gerhard Behrmann. Daneben Alexander Krause, stellvertretender Kreisvorsitzender und der Landtagsabgeordnete Helmut Dammann-Tamke